

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Peter Trapp (CDU)

vom 26. Februar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. März 2018)

zum Thema:

**Ermittlungen gegen Angehörige des Diplomatischen Dienstes in Berlin
(Statistik 2017)**

und **Antwort** vom 12. März 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Mrz. 2018)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Peter Trapp (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13652
vom 26. Februar 2018
über Ermittlungen gegen Angehörige des Diplomatischen Dienstes in Berlin (Statistik
2017)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Kraftfahrzeuge gibt es aktuell in Berlin, die ein Sonderkennzeichen des Diplomatischen Corps (Botschaften und Konsulate) und internationaler Organisationen (einschließlich der Fahrzeuge für Mitglieder des Verwaltungspersonals aller Einrichtungen) führen und wie verteilen sich diese auf die in Berlin ansässigen Botschaften, Konsulate und Einrichtungen internationaler Organisationen?

Zu 1.:

Mit Stand 07. März 2018 betrug die Anzahl der in Berlin zugelassenen Kraftfahrzeuge des Diplomatischen Corps mit Sonderkennzeichen insgesamt 2.771 Kraftfahrzeuge.

Eine Zuordnung kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

	Gesamt	davon	mit B...	An- zahl	mit 0...	An- zahl
Nuntiatur	3				0 10	3
Ägypten	30				0 11	30
Angola	17				0 12	17
Albanien	4				0 13	4
Äthiopien	7				0 14	7
Afghanistan	11				0 15	11
Algerien	18				0 16	18
Amerika (Vereinigte Staaten)	263		B 17	37	0 17	226
Argentinien	8				0 18	8
Australien	8				0 19	8
Bangladesch	6				0 20	6
Belgien	6				0 21	6
Brunei Darussalam	6				0 22	6
Bulgarien	17		B 23	1	0 23	16
Myanmar	5				0 24	5

Bolivien	2				0 25	2
Brasilien	18				0 26	18
Burundi	5				0 27	5
Chile	9				0 28	9
China (Volksrepublik)	112				0 29	112
Costa Rica	3				0 30	3
Belarus (Weißrussland)	13		B 31	1	0 31	12
Bosnien Herzegowina	10		B 32	3	0 32	7
Äquatorialguinea	6				0 33	6
Dänemark	19		B 34	1	0 34	18
Benin	10				0 35	10
Dominikanische Republik	1				0 36	1
Ecuador	3		B 37	1	0 37	2
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)	20		B 38	1	0 38	19
El Salvador	5				0 39	5
Kosovo	8				0 40	8
Estland	6		B 41	1	0 41	5
Liechtenstein	1				0 42	1
Montenegro	7				0 43	7
Finnland	10				0 44	10
Frankreich	78		B 45	19	0 45	59
Gabun	3				0 46	3
Ghana	15				0 47	15
Griechenland	27		B 48	9	0 48	18
Großbritannien	46		B 49	1	0 49	45
Guatemala	3				0 50	3
Guinea	7				0 51	7
Lettland	9				0 52	9
Litauen	15		B 53	1	0 53	14
Haiti	1				0 54	1
Honduras	1				0 55	1
Indien	16		B 56	2	0 56	14
Indonesien	34		B 57	1	0 57	33
Irak	31		B 58	11	0 58	20
Iran	41		B 59	1	0 59	40
Irland	5				0 60	5
Island	3				0 61	3
Laos	4				0 62	4
Kap Verde	3				0 63	3
Israel	49		B 64	1	0 64	48
Italien	53		B 65	22	0 65	31
Jamaika	2				0 66	2
Japan	38		B 67	1	0 67	37
Jemen	20				0 68	20
Jordanien	10				0 69	10
Serbien	12		B 70	1	0 70	11
Kuwait	28				0 71	28
Kuba	13				0 72	13
Katar	54				0 73	54
Kamerun	14		B 74	2	0 74	12
Kanada	28				0 75	28
Kenia	14				0 76	14
Kolumbien	2				0 77	2
Kongo	2				0 78	2
Korea (Republik)	52		B 79	9	0 79	43
Libanon	5				0 80	5
Liberia	3				0 81	3
Libyen	28				0 82	28
Lesotho	4				0 83	4

Luxemburg	6				0 84	6
Madagaskar	18		B 85	3	0 85	15
Malawi	6				0 86	6
Malaysia	6		B 87	1	0 87	5
Mali	10				0 88	10
Marokko	17		B 89	3	0 89	14
Mauretanien	10				0 90	10
Mexiko	16		B 91	3	0 91	13
Malta	3				0 92	3
Monaco	4				0 93	4
Nepal	4				0 94	4
Neuseeland	4				0 95	4
Nicaragua	2				0 96	2
Niederlande	28				0 97	28
Niger	6				0 98	6
Nigeria	25				0 99	25
Norwegen	10				0 100	10
Mongolei	13				0 101	13
Mosambik	12				0 102	12
Oman	27				0 103	27
Burkina Faso	8				0 104	8
Österreich	30				0 105	30
Pakistan	13				0 106	13
Panama	2				0 107	2
Paraguay	5				0 108	5
Peru	6				0 109	6
Philippinen	7				0 110	7
Polen	45		B 111	2	0 111	43
Portugal	10				0 112	10
Papua-Neuguinea	0					
Namibia	12				0 114	12
Ruanda	5				0 115	5
Rumänien	44		B 116	12	0 116	32
Sambia	16				0 117	16
Saudi-Arabien	81		B 118	2	0 118	79
Schweden	9				0 119	9
Schweiz	16				0 120	16
Senegal	13				0 121	13
Sierra Leone	4				0 122	4
Singapur	6				0 123	6
Simbabwe	3				0 124	3
Spanien	44		B 126	18	0 126	26
Sri Lanka	5		B 127	1	0 127	4
Sudan	11				0 128	11
Südafrika	19				0 129	19
Syrien	4				0 130	4
Tansania	4				0 131	4
Thailand	38				0 132	38
Togo	5				0 133	5
Tonga	0					
Tschechische Republik	30		B 135	5	0 135	25
Tschad	2				0 136	2
Türkei	30		B 137	2	0 137	28
Tunesien	19				0 138	19
Uganda	5				0 139	5
Russische Föderation	157		B 140	9	0 140	148
Uruguay	5				0 141	5
Ungarn	35		B 142	3	0 142	32
Ukraine	21		B 143	1	0 143	20

Venezuela	14		B 146	2	0 146	12
Vietnam	24		B 147	1	0 147	23
Vereinigte Arabische Emirate	70				0 148	70
Demokratische Republik Kongo	6				0 151	6
Zentralafrikanische Republik	0					
Zypern	5				0 153	5
Kroatien	15		B 154	2	0 154	13
Slowenien	11		B 155	1	0 155	10
Aserbaidzhan	18		B 156	2	0 156	16
Slowakische Republik	17				0 157	17
Kasachstan	34		B 158	2	0 158	32
Mazedonien	12		B 159	3	0 159	9
Usbekistan	8				0 160	8
Eritrea	4				0 161	4
Georgien	13				0 162	13
Tadschikistan	4				0 163	4
Bahrain	8				0 164	8
Kambodscha	3				0 165	3
Armenien	8				0 166	8
Kirgisistan	9				0 167	9
Republik Moldau	4				0 168	4
Turkmenistan	4				0 169	4
Vereinte Nationen - Der Hohe Flüchtlingskommissar (UNHCR)	0					
Büro der Liga der Arabischen Staaten	3				0 176	3
Mauritius	2				0 200	2
Demokratische Volksrepublik Korea	6				0 201	6
Republik Dschibuti	2				0 202	2
Guinea-Bissau	9				0 203	9
Süd-Sudan	3				0 204	3
Republik Botswana	7				0 205	7
Malediven	2				0 206	2
Summe	2771			205		2566

Die Sonderkennzeichen „B“ erhalten Mitglieder des Verwaltungs- und technischen Personals der jeweiligen Mission (VtP). Bei den Mitgliedern des VtP handelt es sich um Personen, die im Verwaltungs- und technischen Dienst der Mission beschäftigt werden und weder als Mitglied des diplomatischen noch des dienstlichen Hauspersonals anzusehen sind. Beispiele hierfür sind Schreibkräfte, Kanzleikräfte und Übersetzer. Die Mitglieder des VtP sind grundsätzlich im selben Umfang von der Gerichtsbarkeit befreit wie Diplomaten – mit folgender Ausnahme: Sie genießen Immunität von der Zivil- oder Verwaltungsgerichtsbarkeit nur für Handlungen, die in Ausübung ihrer dienstlichen Tätigkeit vorgenommen wurden. Dies sind die Handlungen, die für den Dienst oder dienstlich angeordnete Veranstaltungen unumgänglich sind.

2. Gegen wie viele Angehörige des Diplomatischen Corps und internationaler Organisationen in Berlin wurden im Jahr 2017 Ermittlungen durch Polizei und Staatsanwaltschaft wegen des Verdachts der Begehung von Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten eingeleitet?

Zu 2.:

In dem bei der Staatsanwaltschaft Berlin eingesetzten Aktenverwaltungssystem MESTA (Mehrländer-Staatsanwaltschafts-Automation) werden unter der Nebenverfahrensklasse „Immu“ alle Verfahren erfasst, die sich gegen Personen mit

diplomatischer, aber auch politischer Immunität richten, d.h. zum Beispiel auch gegen Bundestags- oder Landtagsabgeordnete. Eine Aufschlüsselung nach Personen, die diplomatischen Schutz gem. §§ 18ff. Gerichtsverfassungsgesetz genießen, erfolgt nicht, so dass Zahlen zu den insoweit zwischen 1996 und 2017 geführten und eingestellten Verfahren nicht mitgeteilt werden können.

Wie in den Vorjahren lassen sich daher nur die Verkehrsordnungswidrigkeiten belastbar darstellen. Im Jahr 2017 wurden insgesamt 22.903 Verkehrsordnungswidrigkeiten für Kraftfahrzeuge mit Diplomatenkennzeichen registriert, wegen der diplomatischen Immunität jedoch allesamt nicht verfolgt.

3. In wie viele Verkehrsunfälle waren die unter 1. und 2. angesprochenen Kraftfahrzeuge verwickelt?

Zu 3.:

Kraftfahrzeuge des diplomatischen Corps und internationaler Organisationen waren in Berlin im Jahr 2017 in insgesamt 74 Verkehrsunfälle verwickelt.

4. In wie vielen Fällen kam es dabei zu einem Personenschaden?

Zu 4.:

Bei insgesamt 26 Verkehrsunfällen wurden Personenschäden wie folgt registriert:

- 1 getötete Person,
- 6 Schwerverletzte,
- 19 Leichtverletzte.

5. In wie vielen Fällen kam es dabei zu einer Verkehrsunfallflucht?

Zu 5.:

In 47 Fällen lag der Verdacht des unerlaubten Entfernens vom Unfallort vor.

6. In wie vielen Fällen wurden die unter 2. angesprochenen Verfahren gegen Angehörige des Diplomatischen Corps und internationaler Organisationen in Berlin eingestellt?

Zu 6.:

Vor dem Hintergrund, dass die diplomatische Immunität jegliche inländische Strafverfolgung ausschließt, wurden sämtliche Verfahren durch die Staatsanwaltschaft Berlin eingestellt. Aus gleichem Grund konnten auch die Verkehrsordnungswidrigkeiten nicht verfolgt werden.

7. Auf welche Summe belaufen sich die insgesamt nicht eingetriebenen Verwarnungsgelder?

Zu 7.:

Die Summe der Verwarnungsgelder bzw. Geldbußen (fiktiv) beträgt für das Jahr 2017 insgesamt 369.475,00 Euro.

8. Wie haben sich die Zahlen im Vergleich zum Jahr 2016 entwickelt?

Zu 8.:

Die Zahlen befinden sich auf nahezu gleichem Niveau. Im Jahr 2016 wurden insgesamt 22.882 Verkehrsordnungswidrigkeiten mit einer Verwarnungs-/ Bußgeldsumme in Höhe von 374.895,00 Euro erfasst. Damit sind zwar die Zahlen der Verkehrsordnungswidrigkeiten im Vergleich zu 2016 lediglich um 21 angestiegen, im Hinblick auf die dennoch geringere fiktive Verwarn-/Bußgeldsumme ist der

Rückschluss zu ziehen, dass es vermehrt zu Verkehrsordnungswidrigkeiten mit geringerer Bußgeldbewährung kam:

Jahr	Verwarn-/ Bußgeldsumme	Verkehrsordnungs- widrigkeiten
2016	374.895,00 €	22.882
2017	369.475,00 €	22.903

9. Welche Diplomatischen Vertretungen bzw. internationalen Organisationen sind dabei besonders betroffen?

Zu 9.:

Besonders betroffenen sind folgende diplomatische Vertretungen in absteigender Reihenfolge:

- Russische Föderation,
- Vereinigte Staaten von Amerika (USA),
- Ägypten,
- Jemen,
- Volksrepublik China,
- Botsuana,
- Griechenland,
- Ukraine,
- Pakistan und
- Vietnam.

10. Welches sind die häufigsten Tatbestände bei Verkehrsordnungswidrigkeiten?

Zu 10.:

Wie bereits im Vorjahr sind die am häufigsten vorkommenden Tatbestände Parkverstöße, gefolgt von Geschwindigkeitsmissachtungen.

Berlin, den 12. März 2018

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport